



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Harald Güller, Florian Ritter, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Alexandra Hiersemann, Stefan Schuster, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

**Haushaltsplan 2023;
hier: Verzicht auf Tilgung
(Kap. 13 60 Tit. 325 52)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 13 60 (Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB) wird anstelle des Ansatzes im Tit. 325 52 (Tilgungen am Kreditmarkt) in Höhe von -552.000,0 Tsd. Euro ein Ansatz in Höhe von -502.000,0 Tsd. Euro ausgewiesen. Damit wird auf die geplante Tilgung in Höhe von 50.000,0 Tsd. Euro verzichtet.

Begründung:

Die durch den Tilgungsverzicht in Kap. 13 60 mobilisierten Mittel in Höhe von 50 Mio. Euro dienen der Finanzierung der vom Antragssteller geforderten zusätzlichen Investitionen in Bayern im Jahr 2023.

Angesichts der erheblichen zusätzlichen Anforderungen an einen umfassenden innovativen Investitionshaushalt für den Freistaat ist ein Verzicht auf die Tilgung von 50 Mio. Euro fiskalisch erforderlich und vertretbar.